

Am 26. Juni 2001 hatte das ifo Institut ins Haus der Bayerischen Wirtschaft zu seiner 52. Jahresversammlung eingeladen. Während der Mitgliederversammlung, die wie auch die Kuratoriumssitzung am Vormittag stattfand, legte Alfred Bayer, Staatssekretär a.D. und Vorsitzender des Kuratoriums und des Verwaltungsrates, den Jahresabschluss vor. Dieser wurde einstimmig beschlossen und der Vorstand einstimmig entlastet. Im Anschluss an die Wahl der Kuratoriums- und Verwaltungsratsmitglieder berichtete Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn, Präsident des ifo Instituts, über die Aktivitäten des Instituts im Jahr 2000.

Ab 10.45 Uhr hatten die Gäste Gelegenheit, sich im Foyer im Gespräch mit Mitarbeitern des ifo Instituts über die Forschungsprojekte und Serviceleistungen zu informieren.

Zu Beginn des öffentlichen Teils überbrachte MinDir Dr. Joachim Kormann vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie in Vertretung von Staatsminister Dr. Otto Wiesheu die Grüße und den Dank der Bayerischen Staatsregierung. Hans-Werner Sinn präsentierte in seinem Vortrag die mit großer Spannung erwartete neue ifo Konjunkturprognose. Ebenfalls mit Spannung erwartet wurde die erstmals erfolgte Preisverleihung für »besondere Erfolge im Management von Drittmittelprojekten«. Das Auswahlgremium entschied sich für Rüdiger Parsche und Dr. Chang Woon Nam, die hervorragende Leistungen bei der Bearbeitung des Projektes »Quantifizierung der Bemessungsgrundlage für die MwSt-Eigenmittel für ausgewählte EU-Mitgliedstaaten als makroökonomische Grundlage für die Neubestimmung der MwSt im Rahmen des neuen gemeinsamen MwSt-Systems« erbracht haben. Einen Preis als bester Nachwuchswissenschaftler erhielt Tilman Rave für seine Arbeit an dem Projekt »Umweltorientierte Dienstleistungen als wachsender Beschäftigungssektor – Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven unter besonderer Berücksichtigung des privaten Dienstleistungsgewerbes«. Eine besondere Belobigung und eine Einladung zu einem gemeinsamen Essen wurde dem Autorenteam des Projektes Branchenberichterstattung »Branchen special« ausgesprochen.

Nach Kurzpräsentationen ausgewählter Gutachten des ifo Instituts und der CESifo Gruppe

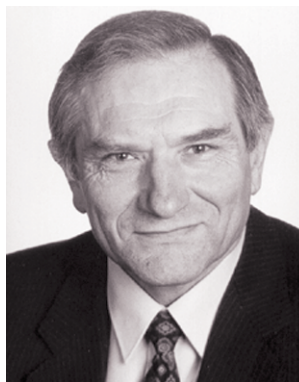
- Jürg D. Lindlbauer: Änderung der Frühindikatoren der EU – berechnet auf der Basis der harmonisierten Unternehmens- und Verbraucherbefragungen
- Dr. Wolfgang Ochel: Selektive Einwanderungspolitik: Punktesystem versus Auktionsmodell
- Joachim Gürtler: ifo Konjunkturtest Leasing – ein neuer Indikator für die gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen
- Dr. Albert Müller: ifo Investorenrechnung Neue Bundesländer
- Dr. Frank Westermann (CESifo): Two Mezzogiornos

fand die Jahresversammlung ihren krönenden Abschluss in dem Referat von Dr. Willem F. Duisenberg, Präsident der Eu-

ropäischen Zentralbank, der zu dem Thema »Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion: eine Erfolgsgeschichte« sprach.

Der Vortrag und die ifo Prognose werden im Anschluss im Wortlaut dokumentiert.

## Personalien



Am 26. Juni 2001 trat Alfred Bayer, Staatssekretär a.D., aus Altersgründen nach jahrelanger Tätigkeit als Vorsitzender des Kuratoriums und des Verwaltungsrates zurück.

Bereits 1976 wurde Alfred Bayer Mitglied des ifo Kuratoriums und des Vorstandrats. Im selben Jahr wurde er zum Ministerialdirektor und Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr ernannt und konnte so die engen und freundschaftlichen Beziehungen des ifo Instituts zu den Zuwendungsgebern weiter ausgestalten. 1992 übernahm Bayer den Vorsitz des Kuratoriums und des Vorstandrats, der 1998 durch den Verwaltungsrat abgelöst wurde.

Die Kompetenz, mit der er dem ifo Institut zur Seite stand, baute auch auf seine Zeit als Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, als Vorsitzender des Vorstandes der Isar-Amperwerke AG und nicht zuletzt als Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung auf.

Während seiner langen Tätigkeit unterstützte er das ifo Institut mit seiner ganzen Kraft, gerade auch in der schwierigen Zeit, die auf die Evaluierung des Instituts durch den Wissenschaftsrat folgte, und half mit, einen Neuanfang zu finden.

Seine Verbundenheit mit dem ifo Institut und die Treue, die er dem Institut seit nunmehr 25 Jahren erweist, wird Herr Bayer durch den Verbleib im Kuratorium zum Ausdruck bringen.

Der Präsident des ifo Instituts, der Vorstand und die Mitarbeiter danken ihm für sein ungewöhnlich intensives Engagement für das ifo Institut, das allen dauerhaft in Erinnerung bleiben wird.



Zum neuen Vorsitzenden von Kuratorium und Verwaltungsrat des ifo Instituts wählte das Kuratorium Prof. Dr. Wilhelm Simson, Vorsitzender des Vorstands der e-on AG. Durch die Wahl Simsons setzt das ifo Institut seine engen Beziehungen zur »Business Community« fort. Simson begann seine berufliche Karriere bei der Daimalt AG in München, war danach bei der SKW in Trostberg Vorsitzender des Vorstands und Arbeitsdirektor und schließlich von 1998 bis 2000 Vorsitzender des Vorstands der VIAG AG in München. Seit 1998 ist er Honorarprofessor für technische Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Das ifo Institut kann sich glücklich schätzen, mit Prof. Simson einen würdigen Vorsitzenden für seine Gremien gefunden zu haben. Der Präsident, der Vorstand und alle Mitarbeiter danken ihm für seine Bereitschaft, an dem Erfolg des ifo Instituts mitzuwirken und sehen einer Zusammenarbeit mit Freude und Zuversicht entgegen.